

# Hallenreitturnier beim RV Vreden

## Stefan Gerdener gewinnt das Championat

**VREDEN** 48 Reiter gingen beim am Samstag den S\*-Parcours um das Championat von Vreden an. Von den zehn Teilnehmer am Stechen setzte sich Stefan Gerdener aus Laer durch.



Auf dem dritten Platz landete Stefan Engbers vom RV Südlohn-Oeding auf Cornada. Foto: Johannes Kratz

Das Championat um den Großen Preis der Sparkasse Westmünsterland geht in diesem Jahr an einen Springreiter des RV Laer: Stefan Gerdener glückte mit seinem Pferd Carina der schnellste Null-Fehler-Ritt im Stech-Parcours. Rang zwei belegte Vorjahressieger Eric ten Cate (Niederlande) mit Elana, Platz drei ging an Stefan Engbers (RV Südlohn-Oeding) im Sattel von Cornada.

Zehn Hindernisse – darunter eine mächtige Dreifachkombination – hatte Parcourschef Klas Wilhelm Holle am Samstagnachmittag beim S\*-Springen um das Championat von Vreden in der Reithalle des RV Vreden aufgebaut. Und die Hindernisse hatten es in sich. Keiner der ersten zwölf Starter schaffte es ohne Abwurf oder Springfehler bis ins Ziel. Pech hatte Eric ten Cate mit seinem Pferd Blue Sky. Bis zum letzten Hindernis blieb alles liegen, dann fiel aber doch noch eine Stange. Aus dem Verbreitungsgebiet der Münsterland Zeitung waren Michael Wensing (RV Vreden), der Stadtlohner Johannes Ehning (RV Borken), Reto Weishaupt (RV Ahaus-Ammeln) sowie Stefan und Daniel Engbers (RV Südlohn-Oeding) am Start. Von ihnen gelang nur Stefan Engbers auf Cornada ein Null-Fehler-Durchgang. Er war damit einer von zehn Teilnehmern im Stechen.

Und in dem auf sieben Sprünge verkürzten Stechen mussten die Zuschauer in der gut besuchten Halle einige Zeit auf den ersten fehlerfreien Ritt warten. Stefan Gerdener kam als vierter Starter ohne Abwurf in 37.92 Sekunden ins Ziel. Diese Zeit konnte von keinem der folgenden Starterpaare unterboten werden.

### **Ten Cate hat es in der Hand**

Stefan Engbers benötigte 40.31 Sekunden und die für den RV Greven startenden Griechin Georgia Founta 40.74 Sekunden. Als letzter Stechteilnehmer hatte dann Eric Ten Cate die Entscheidung in der Hand. Er war auf seinem Pferd Elana sehr schnell unterwegs, benötigte aber 38.89 Sekunden und musste sich nach seinem Sieg im Vorjahr diesmal mit Rang zwei zufrieden geben.

Turnierchef Reinhard Gerwing (RV Vreden) zog vor dem Finaltag ein positives Zwischenfazit. „Alles läuft gut nach Plan. Wir sind sehr zufrieden.“

*Die erste Springprüfung der Klasse S\* mit Stechen gewann am Freitagabend Reto Weishaupt vom RV Ahaus-Ammeln mit Casimir.*

*29 Starterpaare waren den Parcours angegangen und zehn von ihnen kämpften nach einem Null-Durchgang im Normalparcours im Stechen um die Siegerschleife.*

*Johannes Ehning und Cesarc (RV Borken) verpassten das Stechen mit einem Fehlerpunkt wegen Zeitüberschreitung knapp.*

*Fünf Reiter blieben auch im Stechen fehlerfrei. Weishaupt glückte in 30.57 Sekunden der schnellste Ritt. Manjun Kwon (RV Greven) kam mit Chester auf Platz zwei. Thomas Holz (RV Greven) wurde auf Clooney Dritter. Daniel Engbers (RV Südlohn-Oeding) ritt im Sattel von Priam du Roset auf den vierten Rang.*